Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1936-1937)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NOVEMBER 1936

Nº 4

NOVEMBRE 1936



ÉMILE CHAMBON, GENÈVE



SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217 IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL

Nº 4

JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN Nº 4 NOVEMBER 1936

INHALT — SOMMAIRE

Nachklänge zu einer Kunstkritik. — Emil Cardinaux †. — Architekt Karl Zaeslin †. — Kunststipendien. — Sektionsmitteilungen. — Ausstellungen. — Illustration: Auf dem Umschlag, Linolschnitt von Emile Chambon, Genf.

Échos d'une critique d'art. — Émile Cardinaux †. — Karl Zaeslin, architecte †. — Bourses d'études. — Communications des sections. — Expositions. — Illustration: sur la couverture, lino gravé de Émile Chambon, Genève.

Nachklänge zu einer «Kunstkritik».

Unsere letzte, in Bern abgehaltene Generalversammlung vom 5. Juli 1936 hat folgenden Protest genehmigt:

« Die Generalversammlung der G. S. M. B. A. missbilligt auf das Schärfste die Beschimpfungen angesehenster Künstler, welche die « Weltwoche » bei Anlass einer sog. Besprechung der Nationalen 1936 veröffentlicht hat. Sie beauftragt den Zentralvorstand, unsern Rechtskonsulenten zu ersuchen, die Vornahme geeigneter Schritte prüfen zu wollen. »

Um unsere Leser über den Stand dieser Angelegenheit zu orientieren, geben wir nachstehend die Korrespondenz wieder, die zwischen Herrn Dr. Riccardo Jagmetti, Rechtsanwalt in Zürich, dem Rechtskonsulenten unserer Gesellschaft, und der « Weltwoche » gewechselt wurde :

Dr. RICCARDO JAGMETTI

Rechtsanwalt

Zürich 2

Zürich, den 20. Juli 1936.

An die Redaktion und den Verlag der Weltwoche,

Zürich 2.

Als Rechtskonsulent der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten habe ich Ihnen folgendes mitzuteilen:

In Nr. 132 der Weltwoche vom 22. Mai 1936 ist ein Artikel: « Der Salon. Die Malerei an der XIX. Nationalen Kunstausstellung in Bern » erschienen, der mit den Initialen M. G. bezeichnet ist. Dieser Artikel geht weit über den Rahmen einer